

# Zukunftsforum Handwerk in Bayern

Abschlussveranstaltung

Regensburg

10. April 2008

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper  
Ludwig-Fröhler-Institut



1

## Zusammenarbeit zwischen Praxis, Politik und Wissenschaft



Handwerksbetriebe und Handwerksorganisationen

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Regensburg, 10. April 2008

Prof. Dr. Dr. h.c. Küpper

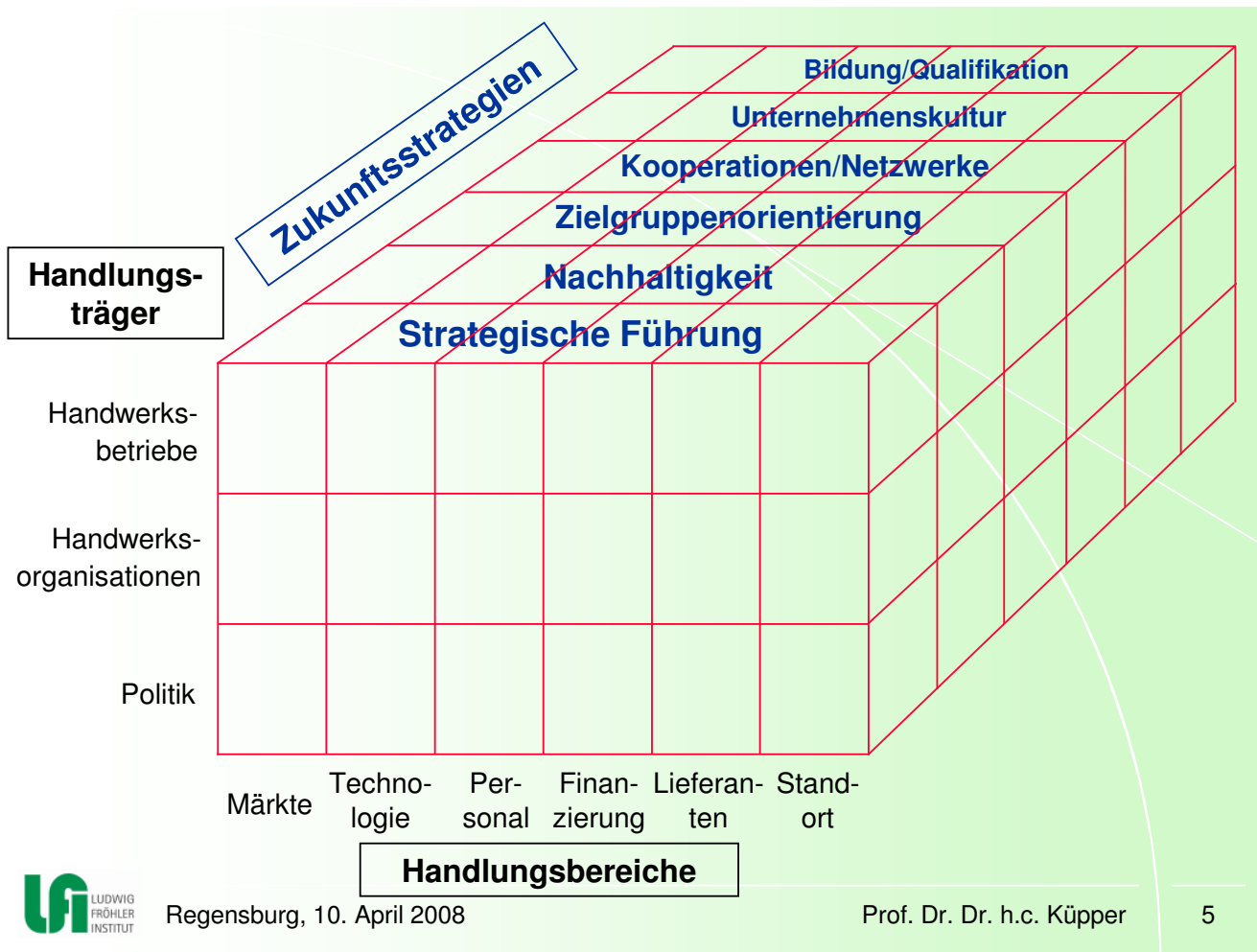
2

# Ziele des Zukunftsforums

- ★ Langfristige Sicherung der Entwicklungsperspektiven des bayerischen Handwerks
- ★ Fundierte Informationen zu den Herausforderungen für das Handwerk
- ★ Strategien für die Betriebe
- ★ Handlungsempfehlungen für die Politik und Organisationen des Handwerks

# Aktuelle Herausforderungen für das bayerische Handwerk

- 1. Europäische Integration / Globalisierung**
- 2. Veränderung der Märkte**
- 3. Technologische Entwicklungen**
- 4. Demographische Entwicklung**



## Ergebnisse für die Handwerksbetriebe: - Bereich Märkte -

- Bewusstsein für die eigenen Schwächen und Stärken entwickeln
- Kunden- /Marktorientierung verbessern
- Zielgruppen analysieren
- Kooperationen eingehen/Netzwerke aufbauen
- Internationale Absatzchancen ausschöpfen

# Praxisbeispiel: - Märkte -

- **Sondermaschinenbau**
- Ausnutzen von Absatzchancen in Frankreich
- Maßnahmen:
  - Enge Zusammenarbeit mit Heimatkammer
  - Nutzen der ausländischen Kammerkontakte (Hier konkret: Für Übersetzungen)

## Ergebnisse für die Handwerksbetriebe: - Bereich Technologie/Innov.-

- Offenheit für neue Produkte/Anwendungsmöglichkeiten entwickeln
- Innovative Methoden zur strategischen Planung nutzen
- Das Know-how der Mitarbeiter nutzen
- Für technologische Herausforderungen Partner suchen
- Mit der Forschung/Hochschulen zusammenarbeiten

# Praxisbeispiel: - Technologie/Innov. -

- **Dachdecker, SHK**
- Übergreifende Zusammenarbeit bei Solartechnik
- Maßnahmen:
  - Arbeitsteilung bei Solarzelleninstallation
  - Zusammenführung der Kunden-Akquise
  - Einheitlicher Auftritt dem Kunden gegenüber

# Ergebnisse für die Handwerksbetriebe: - Bereich Personal -

- Gezielt Höherqualifizierte anwerben
- Potential der älteren und ausländischen Mitarbeiter nutzen
- Schulungsnetzwerke aufbauen
- Mehr auf Vorbildfunktion und gute Umgangsformen setzen
- Möglichkeiten der Praktika nutzen

# Praxisbeispiel: - Personal -

- **Elektrogewerbe**
- Potential älterer Mitarbeiter nutzen
- Maßnahmen:
  - Aufqualifizierung im Service
  - Ausrichtung auf Zielgruppe „Ältere Menschen“
  - Kundenkontakt durch ältere Mitarbeiter

# Ergebnisse für die Handwerksbetriebe: - Bereich Finanzierung -

- Sich mit Basel II beschäftigen
- Entnahmedisziplin und Eigenkapitalverantwortung zeigen
- Neue Finanzierungsmöglichkeiten nutzen
- Kooperationen zur Finanzierung eingehen
- Kaufmännisches Wissen vertiefen

# Praxisbeispiel: - Finanzierung -

- **Modellbau**
- Beseitigung des Eigenkapitalmangels
- Maßnahme:
  - Hereinnahme eines stillen Gesellschafters

# Ergebnisse für die Handwerksbetriebe: - Bereich Lieferanten -

- Technologietransfer mit Lieferanten verbessern
- Kooperationen zur Rohstoffbeschaffung aufbauen
- (Informelle) Informationsnetzwerke pflegen

# Praxisbeispiel: - Lieferanten -

- **Elektro-, Sicherheits- und Automatisierungstechnik**
- Durchgängige Prozesssteuerung für komplexe Projekte
- Maßnahmen:
  - Bei Beschaffung Übergabe des Projektes an Projektleiter
  - Vergleich der Lieferantenangebote durch Projektleiter und Einkauf (technisch und kaufmännisch)
  - Aus Kalkulation Budget für jeden Einzelpreis
  - Vertragsabschluss durch Projektleiter und Einkauf

# Ergebnisse für die Handwerksbetriebe: - Bereich Standort -

- Umsichtige Standortwahl treffen
- Gemeinschaftliche Lösungen in Betracht ziehen:  
Gewerbebehörde



# Praxisbeispiel: - Standort -

- **Verschiedene Gewerke**
- **Aufbau eines Netzwerkes in Gewerbehof**
- **Maßnahmen:**
  - Offenheit gegenüber der kooperativen Nutzung eines Standortes
  - Schaffung eines (internen) Handwerkerverbundes

## Entscheidungsperspektiven

